

LANDESLIGA OST

# Perg ließ Katsdorf schlecht aussehen

**GROSSRAUM PERG.** Die große Überraschung ist ausgeblieben. Auch Union Baumgartenberg konnte dem frisch gebackenen Herbstmeister Freistadt auf dessen Anlage keinen Punkt abknöpfen.

von REINHARD SPITZER

Verantwortlich für die 0:2-Niederlage der Machländer waren 25 bärenstarke Minuten der Gastgeber kurz nach Wiederbeginn. Erst staubte Roman Lanzerstorfer zur Führung ab (54.), dann versenkte Simon Hochstöger das Rund per Kopf zum Endstand im Eckigen von Torhüter Matthias Starzer (63.). Pech hatte die Ulmer-Elf wenig später bei einem Freistoß von Asmir Ikanovic, den Schlussmann Schützeneder mit den Fingerspitzen an die Tor-



Der Baumgartenberger Markus Hochgatterer (links) geht bei der 0:2-Niederlage vor SV Hennerbichler Freistadts Alexander Stöglehner in die Knie. Foto: Meier

stange lenkte. Im Kampf um den „Vize-Winterkönig“ kann Baumgartenberg aber noch ein Wörtchen mitreden. Bei einem Spiel weniger fehlen auf den neuen Zweiten Dietach zwei Punkte.

## Derbysieg für Gäste

Zu einem hochverdienten 3:1-Sieg bei Union Katsdorf kam Union Perg. Per Doppelpack netzte Matthias Derntl ein, die weiteren Tore erzielten David Weinlandner bzw. Andreas Wögerbauer aus einem Elfmeter. Zur großen Show von Harald Klinger wurde der Heimauftritt von Naarn gegen SC Marchtrenk. Der Ausnahmestürmer steuerte alle drei Tore zum 3:1-Sieg bei und liegt mit zehn Saisontreffern gleichauf mit Marius Bogdan (Edelweiß Linz) auf Platz drei der Schützenliste. ■

HARMLOSIGKEIT

Reinhard Spitzer  
r.spitzer@tips.at



## Tote Hose ohne Benjamin

Hochverdient war der 3:1-Derby-sieg von Union Perg bei Union Katsdorf, der bei etwas mehr Zielbewusstheit der Gäste sogar noch höher ausfallen hätte können. Dass die Heimischen in der Offensive diesmal kaum etwas zu bieten hatten, lag vor allem am Fehlen von Benjamin Tautscher. Nicht ganz fit ins Spiel gegangen, musste der Goalgetter nach einer halben Stunde beim Stand von 0:1 verletzungsbedingt endgültig das Feld räumen. Bisher hat Tautscher neun der 26 Katsdorfer Saisontore erzielt. Genauso viele wie Andreas Wögerbauer, Peter Griesmann und Mathias Weber zusammen. Noch Fragen? ■

GEBIETSLIGA WEST

# Doppelbelastung für TSV

**GREIN.** Gleich zweimal mussten die Kicker des TSV Grein am Wochenende ihre Fußballschuhe schnüren. Nachdem es am Samstag nach Markersdorf gegangen war, stand am Montag das Nachtragsspiel gegen den SCU Kilb auf dem Programm.

Das lange Fußballwochenende begann für die Donaustädter zunächst erfolgreich. Auch wenn die mitgereisten TSV-Anhänger im Spiel gegen Schlusslicht Markersdorf lange Zeit auf die Folter gespannt wurden, klappte es letztendlich mit dem Pflichtsieg. Nachdem Matthias Klammer in der 73. Minute der Führungstreffer gelungen war, fixierte Dominik Prinz in der Schlussminute den 2:0-Auswärtssieg. Am Nationalfeiertag gingen die Struden-



Jürgen Fraundorfer liegt mit dem TSV Grein derzeit auf Platz sieben. Foto: Berles

gauer im Nachtragsspiel gegen Teltanwarter SCU Kilb dann aber leer aus. Der pünktlich zum Anpfiff einsetzende Regen machte beiden Teams sichtlich zu schaffen und so blieben sehenswerte Kombinationen weitgehend aus.

## Szarvas als Matchwinner

In der Schlussphase führte Gästestürmer Zsolt Szarvas die Entscheidung zugunsten der Niederösterreicher herbei. Nachdem der 38-jährige Top-Scorer, der früher u. a. für Baumgartenberg und Mauthausen auf Torjagd ging, in der 75. Minuten aus spitzem Winkel zur Führung eingeschossen hatte, besorgte er zehn Minuten später per Elfmeter auch den 2:0-Endstand. Szarvas übernahm mit seinen Saisontreffern neun und zehn nun auch die Führung in der Liga-Torschützenliste. ■